

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

31 (1.2.1869) Omnibus. Illustriertes Familienblatt



# OMNIBUS.

Illustriertes Familienblatt.

Anlage 70,000 Exemplare. — Preis vierteljährlich 13 Sgr. — 46 Kr. Rhein. — In Monatsheften à 4 Sgr. — 14 Kr. Rhein. — 54 Cent.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und jede Postanstalt Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz, Hollands, Russlands und Scandinaviens.



(Illustrationsprobe.)

Mit dem schönen Prämiensbilde: „Der erste Tanzunterricht“, welches jedem der geehrten Abonnenten, welcher darauf reflectirt, bereits von Heft 6 an gegen die geringe Nachzahlung von 7½ Sgr. = 27 Kr. Rhein. zur Verfügung steht.



Auf Wunsch liefern wir unsern Abonnenten die prächtige Prämie: „Der erste Tanzunterricht“ gegen die geringe Nachzahlung von 7½ Sgr. — 27 Kr. Rh.

**Auflage 70,000 Exemplare.**

Wöchentlich 36 Spalten Text und 3-4 prächtige Illustrationen.

**Einen wahren Schatz**  
amüsanter, spannender Unterhaltung und angenehmer Belehrung bietet das illustrierte Familienblatt „Omnibus“ dar. Wie sein Titel besagt, ist es ein Blatt für Jedermann und daher auch ebenso beliebt im Salon, wie in der Behausung des Arbeiters. Für die lebhafteste Teilnahme von Seiten aller Stände zeugt der Umstand, daß dies Blatt seinen achten Jahrgang in einer Auflage von

„Omnibus“ bringt in jeder Wochennummer 36 Spalten Text und 3-4 schöne Illustrationen — für — **einen Sgr.!** (3½ Kr. Rhein.) Er kostet demnach vierteljährlich nur 13 Sgr. (46 Kr. Rhein.) und kann bei jeder Buchhandlung, bei jedem Postamt Nord- und Süddeutschlands, Oesterreichs und der Schweiz bestellt werden. Der „Omnibus“ ist durch die Buchhandlungen auch in Monatsheften à 4 Sgr. — 14 Kr. Rhein. zu beziehen.

Preis vierteljährlich 13 Sgr. — 46 Kr. Rh. — In Monatsheften à 4 Sgr. — 14 Kr. Rh. — 54 Cent.



(Illustrationsprobe.) Schneefensich.

**70,000 Exemplaren**

beginnt. Der „Omnibus“ rechtfertigt aber auch eine so seltene Beliebtheit durch seine spannenden und ansprechenden Erzählungen, seine populär gehaltenen Geschichtsbilder, seine malerischen und fesselnden Skizzen aus der weiten Welt und seine Schilderungen der heiteren Seite des Lebens, die den Freunden des Scherzes und des Witzes willkommene Gaben spenden. Alles dies wird begleitet von trefflich ausgeführten Illustrationen. Der

Der achte Jahrgang des „Omnibus“ beginnt mit drei interessanten und ergreifenden Erzählungen: In der Residenz, von Fr. Friedrich. — Anno 1803, eine Erzählung aus der Popszeit, von T. W. — Friedlos, Criminalgeschichte von L. Habicht. — Unter dem Feenschleier, von Oruel. — Die Raben, Criminalgeschichte. — Erinnerungen aus dem Tagebuche einer deutschen Schauspielerin. — Londoner Ganner. — Die Skizzen „Aus der Mappe eines Naturarztes“, welche so allgemeine Theilnahme fanden, werden auch im neuen Jahrgang fortgesetzt.

Abonnements-Schein.

Der Unterzeichnete abonniert hierdurch bei **Th. Ulrici jun.** in Karlsruhe, Lamnstr. 4,

auf

**OMNIBUS** pro 1869 in Wochennummern — Preis quartaliter 13 Sgr. — 46 Kr. Rhein.

do do do in Monatsheften (13 Hefte bilden einen Jahrgang) à 4 Sgr. — 14 Kr. Rh. — 54 Cent.

mit der prächtvollen Prämie: **Der erste Tanzunterricht**, gegen Nachzahlung von 7½ Sgr.

Ort und Wohnung:

Name:

Diesen Zettel wolle man deutlich ausfüllen, abschneiden und der Buchhandlung übergeben, durch die man den Omnibus zu beziehen wünscht.

Druck von Gerber & Seydel in Leipzig.